



Hennigsdorf, 24.06.2009

Niederschrift

über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sozialausschusses

am 23.06.2009

von 17:30 bis 19.40 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

Sitzungsteilnehmer

Fraktion SPD

Günther, Thomas
Kiesow, Thomas
Saalman, Lutz

Vertretung für Frau Petra Winkel

Vertretung für Herrn Günther
Grigoleit

Schulz, Peter

Fraktion Die Linke

Friedrich, Anja
Quoß, Wera

Fraktion CDU/FDP

König, Guido
Rösel, Peter

Fraktion BürgerBündnis freier Wähler/B90/Grüne

Hinze, Diana

Schriftführer

Flehmer, Margitta
Schulz, Simone

Vertretung für Frau Flehmer

entschuldigt waren:

Fraktion SPD

Grigoleit, Günther
Winkel, Petra

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 9 Mitgliedern fest.

Es wurde verabredet, aus Termingründen TOP 11 im Anschluss an den TOP 2 zu behandeln.

SV König beantragte, TOP 13 in den öffentlichen Teil zu verlegen. Dem widersprach die Verwaltung. Der Ausschuss sprach sich mit 6 zu 3 Stimmen gegen diese beantragte Verlegung aus. (Sa Diskussion zu TOP 13).

TOP 2

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 09.06.09, öffentlicher Teil

Diskussionsbeitrag:

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass im Deckblatt der Ausschusssitzung vom 09.06.09 SV Sven Wendland als Teilnehmer in Vertretung von SV Petra Winkel fehlt. Das Original ist entsprechend korrigiert, wer das so korrigierte Deckblatt haben möchte, meldet sich bitte im SVV-Büro.

Für die Unterschriftsleistung ist SV Röthke-Habeck (BB) zuständig. Die Unterschrift wird nachgeholt.

TOP 3 **BV0076/2009**

Kulturförderantrag der evangelischen Kirchengemeinde Nieder Neuendorf

Der Schul-, Kultur- und Sozialausschuss empfiehlt die Bewilligung der Fördermittel in Höhe von 160,00 € für die evangelische Kirchengemeinde Nieder Neuendorf zur Durchführung eines Sonntagskonzertes am 11.07.2009.

Der Antrag vom 18.05.2009 (siehe Anlage) erfolgt gem. Satzung zur Kommunalen Kulturförderung der Stadt Hennigsdorf.

Art, Form und Höhe der beantragten Zuwendung entsprechen der Satzung.

Einstimmig

Diskussionsbeitrag:

Die antragstellende Pfarrerin der Evangelischen Kirche Nieder-Neuendorf war dienstlich verhindert. Die Erläuterung der BV übernahm Frau Tansina. Der Ausschuss begrüßte einvernehmlich den geplanten Beitrag zum Kulturleben der Stadt. Beanstandet wurde allerdings die technische Qualität der Anlage zur BV (mangelnde Lesbarkeit).

TOP 4 MV0035/2009

Geschäftsordnung des Seniorenbeirates der Stadt Hennigsdorf

Mitteilungsinhalt:

Die Mitglieder des Schul-Kultur- und Sozialausschusses nehmen die Geschäftsordnung des Seniorenbeirates der Stadt Hennigsdorf sowie das Wahlergebnis der Vorstandswahl zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

TOP 5 MV0016/2009

Mündlicher Bericht des Behindertenbeirates

Mitteilungsinhalt:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales nimmt den jährlichen Bericht des Behindertenbeirates der Stadt Hennigsdorf zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

Diskussionsbeitrag:

Der Bericht wurde von der Vorsitzenden des Behindertenbeirates, Frau Schwartz, vorgetragen. Er lag allen SV schriftlich vor.

Kritisch diskutiert wurde die Aufkündigung der Zusammenarbeit des Krankenhauses Hennigsdorf (Dialysebetreiber) mit der SHG Dialyse. Alle Versuche, den Dialysebetreiber zum Einlenken zu bewegen, sind bisher gescheitert. Eine neue Organisation von Zusammenkünften der SHG scheiterte bisher daran, dass der Sonntag der einzige Tag wäre, der für solche Treffen übrig bleibt, da in der Regel alle Patienten dreimal pro Woche an unterschiedlichen Wochentagen an der Dialyseanlage angeschlossen sind.

SV Quoß(DIE LINKE) fragte, ob alle Selbsthilfegruppen Räume für die Arbeit haben- Frau Schwartz sagt, die SHG Rollstuhlfahrer sei besonders betroffen. Frau Quoß bemängelte, dass dieses Problem seit längerem beim jährlichen Bericht zu Diskussionen führte. Sie stellte deshalb die Forderung an die Verwaltung, hier Abhilfe zu schaffen bzw. Unterstützung zu geben. Es wird ein ausreichend großer, behindertengerecht zugänglicher Raum mit entsprechendem Zugang zu Sanitäreinrichtungen und einer Kleinküche benötigt. Zusätzliche Schwierigkeit ist, dass auf dringende ärztliche Empfehlung hin viele Gruppenteilnehmer sich einen Kleinhund angeschafft haben, den sie zu diesen Treffen mitbringen. Der Raum wird in unregelmäßigen Abständen auf Basis einer vorherigen Terminvereinbarung benötigt. Herr Witt sagte die Prüfung der Problematik zu.

TOP 6 MV0027/2009

Bericht des Behindertenbeirates über die Vergabe der Fördermittel

Mitteilungsinhalt:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport nimmt den Bericht des Behindertenbeirates über die Vergabe der Fördermittel für die ehrenamtliche Behindertenarbeit zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

Diskussionsbeitrag:

Fragen der SV wurden zur Zufriedenheit beantwortet.

TOP 7 MV0039/2009

Mitteilung des Jugendbeirates zur konstituierenden Sitzung, die Wahl der Vorsitzenden und den Beschluss über die Geschäftsordnung

Mitteilungsinhalt:

Der Jugendbeirat der Stadt Hennigsdorf hat auf seiner konstituierenden Sitzung am 18.05.2009 Michael Werner Friedrich, Sebastian Ott und Felix Kröcher zu neuen Sprechern/Vorsitzenden des Jugendbeirates gewählt. Auf gleicher Sitzung wurde auch eine überarbeitete Geschäftsordnung vorgelegt und beschlossen.

Zur Kenntnis genommen

Diskussionsbeitrag:

Für den Jugendbeirat nahmen die Sprecher Herr Kröcher und Herr Friedrich teil. Herr Kröcher fragte nach den Möglichkeiten des Beirates zur Teilnahme am Durchlauf Kinder und Jugend betreffende Beschluss- bzw. Mitteilungsvorlagen. SV König fragte nach dem Status des Jugendbeirates.

Der Vorsitzende erklärte, dass der Status durch die Kommunalverfassung eindeutig geregelt ist. Da die Ausschusssitzungen öffentlich sind, ist die Teilnahme von Sprechern des Beirates an Ausschusssitzungen gewährleistet. Beschluss- und Mitteilungsvorlagen, soweit sie nicht schon durch das zuständige Fachamt dem Beirat zugeschickt wurden, können jederzeit im SVV-Büro empfangen werden. Rederecht ist unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen kein Problem.

Der Ausschuss begrüßte einvernehmlich das Interesse des Beirates, sich in Kommunalprobleme einzubringen.

TOP 8 **MV0033/2009**

Mitteilung zum Zwischenstand des Projektes Umbau und Sanierung des Gebäudeensembles Altes Rathaus/Alte Feuerwache/Altes Gefängnis

Mitteilungsinhalt:

Die SVV nimmt den Mitteilungsbericht zum Zwischenstand des Projektes Umbau und Sanierung des Gebäudeensembles Altes Rathaus/Alte Feuerwache/Altes Gefängnis zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

Diskussionsbeitrag:

Frau Minge erläuterte ergänzend zur schriftlichen Vorlage ausführlich den Stand der Arbeiten. Fragen zu den Kostenaufstellungen und Auftragsvergaben konnten beantwortet werden.

TOP 9 **MV0028/2009**

Mitteilung zum Zwischenstand des Projektes Errichtung einer Zweifeldsporthalle für die Oberschule "Adolph Diesterweg"

Mitteilungsinhalt:

Die SVV nimmt den Mitteilungsbericht zum Zwischenstand des Projektes Errichtung einer Zweifeldsporthalle für die Oberschule „Adolph Diesterweg“ zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

Diskussionsbeitrag:

Frau Minge erläuterte ausführlich ergänzend zur schriftlichen Vorlage den Stand der Arbeiten.

TOP 10 **BV0056/2009**

Projektbeschluss zur Erneuerung der Heizungsanlage der Oberschule "Adolph Diesterweg" im Rahmen Konjunkturpaket II

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Heizungsanlage der Oberschule „Adolph Diesterweg“ wird erneuert.
2. Die Gesamtkosten betragen 201.000,00 €.
3. Die Finanzierung erfolgt bis zu 153.000,00 € aus Finanzhilfen des Bundes und des Landes nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (§ 3 – Förderbereiche, Absatz 1 Punkt 1 – Investitionen mit Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur, Buchstabe b - Schulinfrastruktur) und darüber hinaus aus Eigenmitteln der Stadt Hennigsdorf.
4. Die Ausgaben, die im Haushaltsjahr 2009 fällig werden, werden gedeckt durch eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 11.000,00 €.
5. Die im Haushalt 2010 fällig werdenden Ausgaben werden im Rahmen der Haushaltsplanung für das kommende Jahr berücksichtigt.
6. Grundlage für die Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahme sind die Maßnahmebeschreibung, die Kostenzusammenstellung und der Ausführungszeitraum (s. Sachverhalt, Pkt. 2-4).
7. Die Stadtverordnetenversammlung ermächtigt die Verwaltung, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt der SVV und ihrer Gremien durchzuführen (§ 7 Abs. 2 e) der Hauptsatzung).
8. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, über die Ergebnisse

der Ausschreibung und Vergabe und über die Projektabrechnung nach Abschluss der Baumaßnahme jeweils durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.

9. Wesentliche Abweichungen von der Planung, der Kostenzusammenstellung und dem Ablaufplan sind der Stadtverordnetenversammlung während der Laufzeit des Projektes vor der Realisierung anzuzeigen.

Mehrheit mit JA

Diskussionsbeitrag:

Frau Minge erläuterte ergänzend die schriftliche Vorlage.

Auf Nachfrage von SV Hinze und SV König erläuterte Frau Minge die Abstimmung mit dem Landkreis (betrifft die gemeinsame Beheizung von Diesterweg- und Förderschule mit der städtischen Heizungsanlage) und mit den Stadtwerken (diese sind üblicherweise vertraglicher Betreiber aller städtischen Heizungsanlagen). Sie wies außerdem darauf hin, dass im Gegensatz zur im Bau befindlichen Turnhalle sich die Schulgebäude nicht im Bereich der Fernwärme-Anschlusssatzung befinden.

TOP 11 BV0086/2009

Projektbeschluss für den Ergänzungsbau der Kindertagesstätte "Zwergenland" in der Schönwalder Straße 19 - 21 im Rahmen des Konjunkturprogrammes II

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Kindertagesstätte „Zwergenland“ in der Schönwalder Straße wird auf der in der Anlage 1 (Lageplan) gekennzeichneten Fläche durch einen Anbau ergänzt.
2. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 866.000 €.
3. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt bis zu 671.514 € aus Finanzhilfen des Bundes und des Landes nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZuInvG; §3 - Förderbereiche; Absatz 1 Punkt 1 - Investitionsschwerpunkt Bildungsinfrastruktur) und darüber hinaus aus Eigenmitteln der Stadt Hennigsdorf.
4. Die Ausgaben, die im Haushaltsjahr 2009 fällig werden, werden gedeckt durch eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 81.900 €, die sich aus Finanzhilfen in Höhe von 69.600 € und dem Eigenanteil von 12.300 € zusammensetzt.
5. Die im Haushaltsjahr 2010 fällig werdenden Ausgaben werden im Rahmen der Haushaltsplanung für das kommende Jahr berücksichtigt.
6. Grundlage für die Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahme sind der Grundriss (Anlage 2, Seite 1 und 2), die Erläuterungen (Anlage 3), die Ansichten (Anlage 4, Seite 1 und 2), die Kostenzusammenstellung (Anlage 5) sowie der Ablaufplan (Anlage 6).
7. Die Stadtverordnetenversammlung ermächtigt die Verwaltung, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt der SVV und ihrer Gremien durchzuführen (§ 7 Abs. 2e der Hauptsatzung).
8. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, über die Ergebnisse

der Ausschreibung und Vergabe und nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung jeweils durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.

9. Wesentliche Abweichungen von der Planung (Anlage 2 bis 6) sind der Stadtverordnetenversammlung während der Laufzeit des Projektes anzuzeigen.

Mehrheit mit JA

Diskussionsbeitrag:

Frau Schulz erläuterte die Beschlussvorlage. Demnächst steht die Beantragung der Baugenehmigung an, so dass im Winterhalbjahr die Ausschreibungen gemacht werden können und der Bau im Frühjahr beginnen kann.

Auf Anfrage von SV Rösel erklärte Frau Schulz, dass die Größe des geplanten Mehrzweckraumes mit 145 qm etwas größer als in der KiTa Spatzennest (80 qm) vorgesehen ist, was wegen der höheren Kinderzahl aber auch erforderlich ist. Die Größe bleibt aber damit noch deutlich unter derjenigen der KiTa „Pünktchen und Anton“.

SV König bemängelte, dass von der Verwaltung nur eine Ausführungsvariante vorgeschlagen wird. Er befürchtet, dass die Kosten gegenüber einem viereckigen Mehrzweckraum höher seien und wünscht sich eine Kostengegenüberstellung.

SV Quoß und SV Kiesow begrüßten ausdrücklich den Verwaltungsvorschlag. Mit dem Vorhaben wird ein Defizit gegenüber allen anderen kommunalen KiTa`s beseitigt. Mit dem ovalen Mehrzweckraum wird nicht nur eine schöne und ausreichend große Spielgelegenheit für die Kinder geschaffen, sondern der dem Paul-Schreier-Wohngebiet gegenüberliegenden Ensemble ein schönes und unverwechselbares Gesicht gegeben. Unvertretbare Mehrkosten werden nicht gesehen.

Der Bürgermeister erklärte, dass die Verwaltung andere Varianten und Kostenvergleiche nur auf Beschluss zuständiger Gremien erarbeiten wird (Kosten- und Kapazitätsproblem).

SV König teilte mit, dass er unabhängig von der Ausführungsvariante persönlich die Vorlage ablehnen wird, weil an dem Vorhaben die Firma Schwarz, Kunze&Partner beteiligt sind.

Simone Schulz
Protokollantin

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.Vorsitzende/r **Fehler!**
Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am 01.09.09 durch Fraktion SPD: